

Chancen und Herausforderungen der frühkindlichen Bildung für alle

Frühe Bildungsangebote helfen vor allem benachteiligten Kindern, aber es kommt auf die Qualität an

Schlagworte: frühkindliche Bildung, Vorschule, Kindergarten

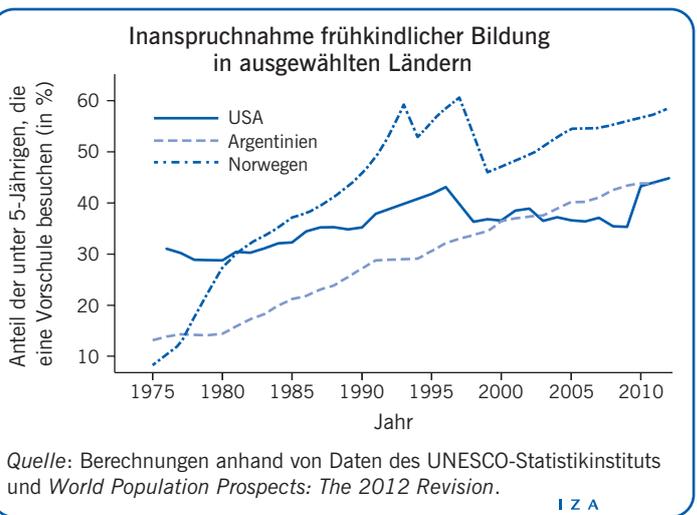
RELEVANZ DES THEMAS

Frühkindliche Bildung zielt darauf ab, die Entwicklung der Kinder zu fördern und zugleich eine höhere Erwerbsbeteiligung der Mütter zu ermöglichen. In der Debatte wird häufig auf die positiven Langfristeffekte verschiedener Pilotprojekte für benachteiligte Kinder in den USA verwiesen. Doch für die flächendeckende Einführung solcher Programme sind die Erkenntnisse aus Modellversuchen von begrenztem Wert. Erst die Auswertung breit angelegter Maßnahmen lässt fundierte Rückschlüsse auf deren Wirksamkeit zu. Der stetig wachsende Erkenntnisstand legt nahe, dass Kinder und Familien gleichermaßen profitieren, sofern die Qualität der Bildungsangebote stimmt.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- + Hochwertige frühkindliche Bildung verbessert das Abschneiden bei kognitiven Tests.
- + Auch nicht-kognitive Fähigkeiten, die für die Schulleistung und die weitere Entwicklung wichtig sind, werden positiv beeinflusst.
- + Frühe Bildungsangebote erhöhen spätere Bildungs- und Jobchancen und reduzieren die Abhängigkeit von staatlichen Leistungen.
- + Benachteiligte Kinder profitieren besonders von hochwertiger frühkindlicher Bildung.
- + Steigt die Erwerbsbeteiligung von Müttern, lässt sich ein Teil der Bildungskosten durch zusätzliche Steuereinnahmen decken.



Contra

- Der kognitive Vorsprung durch frühe Bildung nimmt während der Schullaufbahn ab.
- Für Familien mit höherem sozioökonomischem Status können die Kosten frühkindlicher Bildung den Nutzen übersteigen.
- Benachteiligten Kindern ist nicht unbedingt geholfen, wenn die Bildungsqualität gering ist und die reine Betreuung im Vordergrund steht.
- Programme mit geringem Nutzen für Kinder wirken sich oft stärker auf die Erwerbsbeteiligung von Müttern aus – und umgekehrt.
- Wohlhabende Mehrverdienerhaushalte profitieren durch subventionierte Bildung finanziell.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Qualitativ hochwertige Bildungsangebote, die bereits im frühen Kindesalter ansetzen, tragen zu mehr Chancengleichheit in der schulischen Bildung und im späteren Erwerbsleben bei. Für Kinder mit höherem sozioökonomischem Status können die Kosten jedoch den Nutzen übersteigen. Auch wenn aus politischer Sicht die Vorteile der „frühkindlichen Bildung für alle“ überwiegen, sollte über eine Konzentration auf niedrige Einkommensgruppen nachgedacht werden. Denn der Nutzen solcher Programme kommt erst langfristig zum Tragen und finanziert sich kurzfristig nicht von selbst.